

## **Der Mensch denkt – aber Gott lenkt – Teil 10**

Quelle: „TOPIC“, Ausgabe Nr. 1 – Januar 2022

### **Gedanken zum „Geist“ hinter Sars-CoV-2-Virus**

Im Juli 2018 präsentierte die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (FAZ) einen Artikel mit der Überschrift „Israel: Kleines Land, große Medizin“.

Immer wieder wird aus dem einzigen demokratischen Staat im Nahen Osten von medizinischen Errungenschaften berichtet, die die Medizin ein Stück weit revolutionieren. Derzeit ist eine hoffnungsvolle Alzheimer-Therapie in der klinischen Erprobung. Sollte diese Therapie mit Antikörpern erfolgreich sein, könnte sie den Krankheitsverlauf entscheidend positiv verändern.

Als die Corona-Pandemie ausbrach, gingen in Israel Forscher sofort an die Arbeit, um ein Gegenmittel zu entwickeln. In Israels „Institut für Biologische Forschung“ entstand ein klassischer Vektor-Impfstoff OHNE mRNA-Technik, wie diese bei „BioNTech/Pfizer“ und „Moderna“ verwendet wird. Der israelische Impfstoff mit der Bezeichnung „BriLife“ (Gesundes Leben) galt binnen Kurzem als Durchbruch gegen Covid-19.

Doch dann bestellte Premierminister Benjamin Netanjahu für die gesamte israelische Bevölkerung den nicht final erforschten Impfstoff von „BioNTech/Pfizer“. Warum? Die Gründe sind bis heute nicht offengelegt. Was man allerdings weiß: „Pfizer“-Chef Albert Bourla, ein gebürtiger Jude, sagte in Bezug auf den Ersteinsatz des „BioNTech/Pfizer“-Impfstoffes: „Israel ist das Labor der Welt“.

Professor Schapira, der „Vater“ von BriLife, bestätigte jüngst in einem Zeitungsinterview, dass „sein“ Impfstoff nach einer altbewährten Technik hergestellt sei, weniger Nebenwirkungen habe als andere Covid-19-Impfstoffe, gegen alle Sars-CoV-2-Mutanten wirken und dazu noch viel länger schützen würde.

Es stellt sich die Frage: Warum stellte Netanjahu seine Landsleute als Versuchskaninchen zur Verfügung? Der Nachrichtendienst „Shai“ von **Rainer Schmidt** schreibt dazu:

**„Warum nicht parallel die Entwicklung von BriLife forciert wurde, liegt im Dunkeln oder in den geschwärzten Passagen des Vertrages mit 'Pfizer', die erst in 30 Jahren veröffentlicht werden dürfen.“**

Sars-CoV-2 und Covid-19 scheinen zusammen mehr als eine gefährliche ansteckende

Krankheit zu sein. Die Pandemie und die Reaktionen darauf wirken wie EIN BÖSER GEIST, der sie verbindet und etwas vorantreibt, dessen Endziel noch nicht klar erkennbar ist. Es ist EIN GEIST – soviel lässt sich sagen -, der wohl vorhat, das Menschengeschlecht auf Gedeih und Verderb in einem „Great Reset“ (Großen Umbruch) zu versklaven.

Dass dieser Geist sich zuerst auf das Land konzentrierte, in dem Jesus Christus zur Welt kam und als Erlöser für alle Menschen Freiheit schenken möchte, wird vermutlich nur Christen auffallen. Es ist die einzige Freiheit, die die Ketten jeglicher DIABOLISCHER VERSKLAVUNG sprengt. Israel gilt immer noch als Impf-Weltmeister, als eine Art wissenschaftliches Leuchtfeuer für den Rest der Welt in Bezug auf Wirkung und Nebenwirkung der mRNA-Impfung, aber auch bezüglich einer rigorosen Kontrolle seiner Bürger, in der sich ein GEIST DER UNTERWERFUNG offenbart.

Das Sars-Virus tauchte nicht erst 2019 in China auf. Schon im Jahr 2002 gab es einen ersten Vorläufer. Damals betraf der Sars-Ausbruch hauptsächlich den asiatischen Raum und sorgte für schwerwiegende Konsequenzen.

**Wolfgang Eggert** schrieb in seinem 2003 erschienenen Buch „Die geplanten Seuchen“ über die Folgen des Sars-Ausbruchs:

**„Sars verstärkte durch das Aufweichen liberaler Gesetzgebungen (z. B. Rechte auf Freizügigkeit) im Inneren den Orwellschen Apparat der Massenkontrolle. Typisch für Krisenzeiten konsolidierte die um sich greifende Panik das Recht auf Herrschaft.“**

Schon damals zeigten sich Konturen eines diktatorischen Geistes, der mit Corona in Verbindung stand.

Nun haben wir es mit einem Corona-Virus zu tun, das die GESAMTE MENSCHHEIT in Angst und Schrecken versetzt. Und wieder kommt das Ur-Virus aus China, aus dem einzigen Land der Welt, in dem DRACHEN zentral angebetet werden. Chinesen glauben übrigens, dass sie alle von einem Himmelsdrachen abstammen. Deshalb werden Drachen als GÖTTLICHE WESEN verehrt. Man sagt ihnen nach, dass sie aus Chaos Ordnung schaffen würden.

Wie diese „Drachen-Ordnung“ aussieht, schildert einer der besten Kenner Chinas in seinem Buch „Die Neuerfindung der Diktatur“. **Kai Strittmatter** war etliche Jahre China-Korrespondent der „Süddeutschen Zeitung“. Er schreibt:

**„Politisch erlebt China gerade eine Rückkehr zur Ein-Mann-Autokratie.“**

**Staatspräsident Xi Jinping vereint in sich eine Machtfülle, wie vor ihm nur Mao. Nun baut er das Land grundlegend um. Nach innen entwickelt es sich zu einer perfekten Diktatur.**

**Modernste Technologien sollen Chinas Wirtschaft in die Zukunft katapultieren und gleichzeitig in gigantischen Datenmengen möglichst JEDEN SCHRITT und JEDEN GEDANKEN von Bürgern und Besuchern erfassen, verknüpfen und auswerten. Das Ziel ist die TOTALE KONTROLLE.“**

Was in China, gleich einem Uhrwerk, präzise abläuft, zeigt sich mehr und mehr auch bei uns. Mit dem Coronavirus entwickeln sich hierzulande diktatorische Züge der Kontrolle, Überwachung und Gängelung.

Nicht nur das. Der Schweizer Roman-Autor **Frank Jordan** schreibt in einem Artikel zum Thema „Corona-Psychologie“:

**„Permanente Angstbereitschaft, situationsgebundene Ängste, anhaltender Spannungszustand, Grübelzwang, Depressivität, Reizbarkeit, Ruhelosigkeit, Merk- und Konzentrationsstörungen, Leistungseinbruch, Initiativlosigkeit, Genussunfähigkeit – das sind gemäß Professor Dr. med. Volker Faust Langzeitfolgen moderner FOLTERMETHODEN.**

**Ihr Ziel sei oft nicht in erster Linie das Erzwingen gewisser Handlungen, sondern die ZERSTÖRUNG DER PERSÖNLICHKEIT und des WELTVERTRAUENS mit dem Hauptziel des Verlustes jeglicher Fähigkeit zum Widerstand.“**

Frank Jordan beschreibt dann einen solchen ZERMÜRBUNGSPROZESS am Beispiel seiner Nachbarin, einer einst „kleine, zähen, lebenslustigen Großmutter“ in einem Drei-Generationen-Bauernbetrieb. Jeden Tag bekochte sie zehn und mehr Personen, pflegte dazu zwei Gemüsegärten und versorgte noch Enten und Hühner.

Doch dann kam Corona: Die Achtzigjährige lebt seitdem in ANGST, ließ sich drei Mal impfen, verlor ihren Lebensmut und leidet seitdem unter permanenten Kopfschmerzen und Schlafstörungen. Jordan sieht am Beispiel seiner Nachbarin den gelungenen Versuch, mit geschickten „Folter-Methoden“ im Schatten einer sanften Corona-Diktatur MENSCHEN ZU ZERMÜRBEN.

**Frank Jordan** schreibt weiter:

**„Der Gefoltete ist zerstört, sein Weltvertrauen ist eingestürzt. Im Fall der alten Bäuerin ist das perfekt gelungen. Sie ist heute nur noch ein Schatten ihrer selbst.**

**Diese SCHRITTWEISE ZERMÜRBUNG DER PERSÖNLICHKEIT hat das Ziel von einem BEHERRSCHER abhängig zu werden. Er ist es, der Hilfe und Erlösung, Leben und Tod in den Händen hält.“**

Bibellesern müsste dieses Muster der Unterdrückung, Verängstigung und Zerstörung bekannt sein. Es ist die METHODE DES DRACHENS, von SATAN, dessen schreckliche Eigenschaften in der Bibel aufgelistet sind.

Dass sich DIESER GEIST HINTER CORONA mehr und mehr aus der Deckung wagt, zeigt sich in der Umsetzung einer Information aus **Offenbarung Kapitel 13**. Dort wird beschrieben, dass JEDER MENSCH irgendwann einmal nur dann noch kaufen und verkaufen kann, wenn er das MALZEICHEN DES ANTICHRISTEN trägt.

Bisher haben Bibelausleger angenommen, dass für das Kaufen und Verkaufen nach **Offenbarung Kapitel 13** ein bargeldloser Zahlungsverkehr vorhanden sein müsse, der NUR per Malzeichen in Anspruch genommen werden könne. Heute zeigt sich aber, dass das nicht unbedingt so sein muss. Denn schon jetzt hängen Kaufen und Verkaufen sehr eng damit zusammen, dass man etwas angenommen hat – nämlich DIE IMPFUNG.

„Ohne Impfung keine Freiheit“, so lautete die Parole, die Bayerns Ministerpräsident Markus Söder ausgab. Um diese „Freiheit“ zu bekommen, müssten entsprechende Dokumentationen auf dem Smartphone oder mittels Impf-Pass vorgelegt werden. Wäre es da nicht sinnvoller und bequemer, wenn jeder Mensch durch eine Kennzeichnung am Körper die aktuelle Berechtigung zum Kaufen und Verkaufen belegen könnte?

Am 10. Dezember 2021 erschien in der Zeitung „Die Welt“ ein Artikel mit der Überschrift „Warum am Chip kein Weg vorbeiführt“. Darin schildert der Autor, dass ein Chip, im Skelett des Menschen verankert, jeglichem Impf-Datenchaos ein Ende bereiten dürfte. Der Artikel ist mit einem gewissen Augenzwinkern geschrieben, will heißen: Der Autor scheint nicht alles ganz ernst zu nehmen.

Wie auch immer: Die Idee mit dem Chip ist in der Welt, und sie erscheint sinnvoll. Sie wird in SCHWEDEN schon realisiert. Das Stockholmer Startup-Unternehmen „Epicenter“ hat einen Mikro-Chip vorgestellt, den man als Covid-Impf-Pass verwenden kann. Das reiskorn-große Teil wird unter die Haut – vorzugsweise zwischen Daumen und Zeigefinger – gespritzt und kann mit Daten geladen und von jedem Handy ausgelesen werden.

Die Corona-Pandemie mit all ihren Auswirkungen im gesundheitlichen Bereich von Menschen ist schlimm und schrecklich. Doch der APOKALYPTISCHE GEIST, der sich im

Zuge von Sars-CoV-2, Covid-19 und den Impfungen offenbart, hat eine SATANISCHE QUALITÄT, die in dieser Ausdruckskraft NOCH NIE spürbar gewesen ist – und das ÜBERALL.

Ist jetzt der in der Bibel beschriebene entscheidende Zeitabschnitt des Drachens angebrochen?

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**